



**Entscheidung des Abteilungsdirektors der Technischen Dienste
Determinazione del Direttore di Ripartizione dei Servizi Tecnici**

N. 34 vom/del 26.11.2015

An die Amtstafel des Institutes

All'albo dell'Istituto

Betreff: *Genehmigung der technischen und verwaltungsmäßigen Abnahme/Behandlung der Vorbehalte; WENGEN, Zone Plaiac – Arbeiten zum Bau von 6 Wohnungen
Fa. zeitweilige Bietergemeinschaft SIPAL GmbH (federführendes Unternehmen) und BÜRGSTALLER KG
(Konkurserklärung vom 02.03.15 SIPAL und vom 20.02.14 BÜRGSTALLER)
Abnahmeprüfer: Arch. Harald Stauder*

Oggetto: *approvazione del collaudo tecnico-amministrativo/trattazione delle riserve;
LA VALLE, zona Plaiac – lavori di costruzione di n. 6 alloggi
Impr. ATI SIPAL srl (impresa capogruppo) e BÜRGSTALLER sas (dichiarazione fallimento del 02/03/15 SIPAL e del 20/02/14 BÜRGSTALLER)
collaudatore: arch. Harald Stauder*

NACH EINSICHTNAHME in den Beschluß des Verwaltungsrates Nr. 87 vom 14.10.2014, mit welchem dem Abteilungsdirektor der Technischen Dienste die Aufgaben der Abnahmekommission übertragen werden und er beauftragt wird, mit eigener Entscheidung die Abnahmeprüfung zu genehmigen;
VORAUSGESCHICKT, daß die zeitweilige Bietergemeinschaft SIPAL GmbH und BÜRGSTALLER KG in Wengen, Zone Plaiac, für das Wohnbauinstitut, Arbeiten zum Bau von 6 Wohnungen durchgeführt hat;
UNTER BERÜCKSICHTIGUNG, daß der Auftragnehmer das Buchhaltungsregister Nr. 2 und Nr. 3 mit Vorbehalten verschiedenen Inhaltes unterzeichnet hat, diese jedoch nicht im Bauendstand wiederholt, bzw. bestätigt und die Endabrechnung daher als zur

VISTA la deliberazione del Consiglio di Amministrazione n. 87 del 14/10/2014, con la quale, si affida al Direttore di Ripartizione dei Servizi Tecnici i compiti della commissione collaudi e lo si incarica di approvare il collaudo con propria determinazione;

PREMESSO, che la ATI SIPAL srl e BÜRGSTALLER sas, ha eseguito per l'IpES a La Valle, zona Plaiac, lavori di costruzione di n. 6 alloggi;

CONSTATATO che l'appaltatore ha firmato il registro di contabilità n. 2 e n. 3 con riserve di contenuto vario, non ripetendo risp. confermando le richieste in calce allo stato finale, per cui il conto finale si intende pienamente accettato;

Gänze angenommen gilt;
UNTER BERÜCKSICHTIGUNG, daß von der Bauleitung im Laufe der Bauzeit 6 Dienstanweisungen ausgestellt wurden, welche immer organisatorische Mängel und Unterlassungen des Auftragnehmers betreffen und daß die gewährte Bauzeit um 154 Kaldendertage überschritten wurde, sodaß im Bauendstand ein Strafgeld im Ausmaß von € 68.101,14 für 154 Tage Verspätung zur Anwendung gelangte;
IN DER FESTSTELLUNG, daß das Landesgericht Vercelli, mit Urteil Nr. 9 am 02.03.2015, den Konkurs der Fa. SIPAL GmbH erklärt hat und daß Herr RA Domenico Monteleone als Masseverwalter ernannt worden ist;
IN DER FESTSTELLUNG, daß das Landesgericht Bozen, mit Urteil Nr. 16 am 20.02.2014, den Konkurs der Fa. BÜRGSTALLER sas erklärt hat und daß Herr Dr. Georg Knollseisen als Masseverwalter ernannt worden ist;
UNTER BERÜCKSICHTIGUNG daß aufgrund der beiden obigen Konkursverfahren der zeitweiligen Bietergemeinschaft, die entsprechenden Ergänzungsarbeiten und anfallenden Nachbesserungen letztendlich „von Amts wegen“ durchgeführt werden mußten;
FESTGESTELLT, daß von den erforderlichen Nachbesserungsarbeiten eine noch zu ergänzende Feuchtigkeitsabdichtung im Bereich einer Wohnung im 1. Obergeschoss, unter Aufsicht der Bauleitung erst durchgeführt werden muss (siehe Seite 16 des einheitlichen Abnahmedokumentes);
NACH EINSICHTNAHME in die von Arch. Stauder mit positivem Ergebnis ausgestellte Abnahmebescheinigung;
UNTER BERÜCKSICHTIGUNG, daß, das gegenständliche Abnahmedokument den beiden Masseverwaltern der zeitweiligen Bietergemeinschaft per zertifizierter E-Mail zugesandt worden ist, mit der

CONSIDERATO che la Direzione Lavori nel corso dei lavori ha emesso n. 6 ordini di servizio, aventi per oggetto sempre problemi organizzativi nell'esecuzione dei lavori ed inottemperanze da parte dell'impresa, che il ritardo nell'esecuzione dei lavori oltre il termine contrattuale corrisponde a n. 154 giorni e che quindi nello stato finale era necessario applicare una penale di € 68.101,14 per n. 154 gg. di ritardo;

CONSTATATO che il Tribunale di Vercelli con sentenza n. 9 in data 02/03/2015 ha dichiarato il fallimento dell'impr. SIPAL srl, nominando curatore al fallimento l'Avv. Domenico Monteleone;

CONSTATATO che il Tribunale di Bolzano con sentenza n. 16 in data 20/02/2014 ha dichiarato il fallimento dell'impr. BÜRGSTALLER sas, nominando curatore al fallimento il dott. Georg Knollseisen;

CONSIDERATO che a causa delle due procedure fallimentari succitate riguardanti l'ATI, era necessario eseguire infine i relativi lavori di completamento e di ripristino tramite esecuzione "d'ufficio";

CONSTATATO che per quanto riguarda i lavori di ripristino, la lavorazione di completamento per l'impermeabilizzazione di un appartamento al 1. piano, deve ancora essere eseguita, sotto il controllo della Direzione Lavori (vedi pag. 16 dell'atto unico di collaudo);

VISTO il certificato di collaudo emesso dall'arch. Stauder con esito positivo;

CONSIDERATO che il documento di collaudo in oggetto è stato trasmesso via pec mail ai due curatori fallimentari, chiedendo loro di restituirlo firmato entro la data del 10/09/15, che però entro tale termine perentorio, il collaudatore non ha

Aufforderung es innerhalb 10.09.15 unterschrieben zurückzusenden, diese jedoch die vorgesehene Frist, ohne jegliche Rückmeldung verstreichen ließen und der Abnahmeprüfer das Dokument somit in dieser Hinsicht als angenommen und abgeschlossen betrachtet (siehe Mitteilung des Abnahmeprüfers Arch. Stauder vom 11.09.15);

IN DER FESTSTELLUNG daß die vom Auftragnehmer im Buchhaltungsregister eingetragenen Vorbehalte nicht mehr im Bauendstand bestätigt wurden und die Endabrechnung somit als zur Gänze angenommen gilt;

GESTÜTZT auf die Übersicht betreffend die Überprüfung der Bauabnahme, sowie das diesbezügliche einheitliche Abnahmedokument;

IN DER FESTSTELLUNG daß sich der Betrag der bisher geleisteten Anzahlungen auf € 485.653,75 beläuft;

IN DER FESTSTELLUNG daß das Restguthaben des Auftragnehmers im Bauendstand, aufgrund verschiedener Rundungsungenauigkeiten in den Abrechnungsdokumenten, um € 0,19 von jenem im Endbericht des Bauleiters abweicht;

UNTER BERÜCKSICHTIGUNG, daß die noch beim Wohnbauinstitut als Kautions hinterlegte Versicherungspolice Nr. 56032822 der LIGURIA ASSICURAZIONI SpA über € 11.055,38 ein Fälligkeitsdatum vom 25.09.2014 aufweist und der betreffende Antrag der Projektleiterin und des Verfahrensverantwortlichen um Verlängerung derselben, unbeantwortet blieb (siehe Schreiben Prot. 0003425 vom 21.01.2015);

IN DER ERWÄGUNG, den Inhalt des einheitlichen Abnahmedokumentes, gutzuheißen und die die Schlußfolgerungen der Abnahmebescheinigung zu teilen;

IN DER FESTSTELLUNG, daß die zeitweilige Bietergemeinschaft bis heute keinerlei

empfangen hat, und es nicht

ricevuto alcun riscontro da parte dei due curatori fallimentari, per cui egli ritiene in tale senso accettato ed approvato il documento stesso (vedi comunicazione del collaudatore, arch. Stauder del 11/09/15);

VISTO che le riserve iscritte dall'appaltatore nei registri di contabilità non sono poi state confermate nello stato finale per cui il conto finale si intende pienamente accettato;

VISTO la scheda sull'istruttoria del collaudo, nonché il relativo atto unico di collaudo;

CONSTATATO che l'importo degli acconti finora pagati ammonta a € 485.653,75;

CONSTATATO che il saldo residuo dell'appaltatore risultante dallo stato finale, per diverse imprecisioni ed arrotondamenti nei documenti contabili, differisce di € 0,19 dall'importo riportato dal Direttore Lavori nella propria relazione al conto finale;

CONSIDERATO che la polizza fideiussoria della LIGURIA ASSICURAZIONI SpA n. 56032822 di € 11.055,38 prestata per cauzione e ancora depositata presso l'IpES, porta la data di scadenza del 25/09/2014 e che la relativa richiesta di proroga della Responsabile di Progetto e del RUP è rimasta senza alcuna risposta (vedi lettera prot. 0003425 del 21/01/2015);

RITENUTO di approvare i contenuti dell'atto unico di collaudo e di condividere le altre conclusioni del certificato di collaudo stesso;

CONSTATATO che fino ad oggi, l'ATI non ha presentato le „dichiarazioni liberatorie“ ovvero le fatture quietanzate

„Freistellungsbescheinigungen“ bzw. nicht die quittierten Rechnungen, oder Zahlungsbestätigungen als Nachweis der an die Subunternehmer erfolgten Zahlungen vorgelegt hat;

a conferma dell'avvenuto pagamento dei subappaltatori;

**verfügt der
Abteilungsdirektor:**

- 1) die gegenständliche Abnahmebescheinigung zum Betrag der Arbeiten in Höhe von € 700.590,59 (= € 711.748,56 laut Bauendstand, abzüglich € 6.917,77, für Differenz Mehrbetrag der von Amts wegen durchgeführten Arbeiten, abzüglich € 2.052,83 Betrag für die statische Abnahme zu Lasten der zeitweiligen Bietergemeinschaft, abzüglich € 2.187,37 für weitere Mehrkosten betreffend Zusatzarbeiten und Zeugen), zu genehmigen;
- 2) demzufolge, unter Berücksichtigung der bisher geleisteten Anzahlungen über € 485.653,75, ein Restguthaben zu Gunsten der zeitweiligen Bietergemeinschaft SIPAL und BÜRGSTALLER/der Konkursmasse, in Höhe von € 214.936,84 zu bestätigen;
- 3) den obgenannten Betrag zu Gunsten der Bietergemeinschaft/der Konkursmasse, in Höhe von € 214.936,84 einzubehalten, aufgrund des Fehlens der Freistellungsbescheinigungen, bzw. der quittierten Rechnungen, oder Zahlungsbestätigungen als Nachweis der an die Subunternehmer erfolgten Zahlungen; zudem ist noch zu berücksichtigen, daß die Sicherstellung für die Heizanlage über € 2.653,29 bis zum 15.04.2016 gewährleistet bleiben muß;
- 4) die Vericherungspolice der LIGURIA ASSICURAZIONI SpA über € 11.055,38, welche ein

**il Direttore di Ripartizione
dispone:**

- 1) di approvare il certificato di collaudo in oggetto per l'importo dei lavori di € 700.590,59 (= € 711.748,56 come da stato finale, meno € 6.917,77 per differenza costo aggiuntivo lavori eseguiti d'ufficio, meno € 2.052,83 per detrazione collaudo statico a carico ATI, meno € 2.187,37 detrazione per ulteriori spese lavori aggiuntivi e testimoni);
- 2) di confermare quindi, tendendo conto degli acconti finora corrisposti per € 485.653,75, un credito residuo a favore dell'ATI SIPAL e BÜRGSTALLER/del fallimento, di € 214.936,84;
- 3) di trattenere il succitato importo di € 214.936,84 a favore dell'ATI/del fallimento, in quanto mancano le dichiarazioni liberatorie, ovvero le fatture quietanzate a conferma dell'avvenuto pagamento dei subappaltatori; inoltre è da considerare che la garanzia dell'impianto di riscaldamento di € 2.653,29 deve ancora rimanere in essere fino al 15/04/2016;
- 4) di restituire la polizza fideiussoria della LIGURIA ASSICURAZIONI SpA di € 11.055,38, che porta la

Fälligkeitsdatum vom 25.09.2014
aufweist, zurückzuerstatten.

scadenza del 25/09/2014.

DER ABTEILUNGSDIREKTOR DER TECHNISCHEN DIENSTE
IL DIRETTORE DI RIPARTIZIONE DEI SERVIZI TECNICI
- Ing. Gianfranco Minotti -

Sachbearbeiter/
istruttore:
Helene Eisenstecken

Es wird bestätigt, dass eine Abschrift dieser Entscheidung an der Amtstafel des Institutes für den sozialen Wohnbau des Landes Südtirol am und für 10 darauffolgende Tage veröffentlicht wurde.
Innerhalb von 60 Tagen ab der Zustellung oder ab Veröffentlichung der vorliegenden Entscheidung kann gegen dieselbe beim Regionalen Verwaltungsgericht-Autonome Sektion Bozen-Rekurs eingebracht werden.

Si certifica che copia della presente determinazione è stata pubblicata all'albo pretorio dell'Istituto per l'Edilizia Sociale della Provincia di Autonoma di Bolzano il giorno..... ove è rimasta per 10 giorni consecutivi.
Entro 60 giorni dalla notificazione o dalla pubblicazione della presente determinazione potrà essere presentato ricorso contro la stessa al Tribunale Regionale Amministrativo-Sezione Autonoma di Bolzano-.